

32. Waldvögelein

Text: Str. 1 Volkslied (1841), Str. 2-3 Hermann Kletke (1813-1886)

Tune: Volksweise (18. Jhdt.),

- I. Ich geh' durch einen grasgrünen Wald
und höre die Vögelein singen;
sie singen so jung, sie singen so alt,
die kleinen Vögelein in dem Wald,
die hör' ich so gerne wohl singen!

- II. O sing' nur, singe, Frau Nachtigall!
Wer möchte dich, Sängerin, stören?
Wie wonniglich klingt's im Widerhall!
Es lauschen die Blumen, die Vögel all'
und wollen die Nachtigall hören.

- III. Nun muß ich wandern bergauf, bergab;
die Nachtigall singt in der Ferne.
Es wird mir so wohl, so leicht am Stab,
und wie ich schreite hinauf, hinab:
die Nachtigall singt in der Ferne!